

20.10.2014

Neue Notschlafstelle in Nürnberg



Im Nürnberger Stadtteil Gostenhof hat die Heilsarmee eine Notschlafstelle mit 30 Betten eingeweiht, darunter sechs für Frauen. Der Name „G53 – Bramwell-Booth-Haus“ entstand aus der Abkürzung für „Gostenhofer Hauptstraße 53“.

Weil seit Mitte 2012 der Andrang auf die Nürnberger Notschlafstellen dramatisch zugenommen hatte, vereinbarte die Stadt im vergangenen Jahr mit dem Sozialwerk Nürnberg der Heilsarmee die Einrichtung dieser neuen Anlaufstelle. Im Beisein des Nürnberger Sozialreferenten Dieter Maly und unter großem Presse-Echo fand nun die Eröffnungsfeier statt.

Künftig werden ab 19 Uhr Betroffene im G53 eingelassen und finden einen warmen und sauberen Platz zum Schlafen. Morgens um sieben Uhr verlassen sie nach einem Frühstück wieder das Haus. Wer möchte, findet aber auch Rat und Unterstützung bei den Mitarbeitern des Sozialcenters.

www.heilsarmee.de/sozialwerknuernberg

